Schriftliche Heilpraktikerprüfung Oktober 2021

1 Mehrfachauswahl

Ein 25-jähriger Student kommt in Ihre Praxis.
Er habe seit längerem eine beidseitige symmetrische Vergrößerung der Brust bemerkt.
Der Bereich ist leicht druckschmerzhaft.
Sie stellen die Diagnose einer Gynäkomastie.

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

☐ A) Eine in der Pubertät auftretende Gynäkomastie sollte operativ saniert werden
☐ B) Eine Gynäkomastie kann bei Drogenmissbrauch (z. B. Marihuana) vorkommen
☐ C) Die Hauptursache einer Gynäkomastie sind genetische Störungen, wie z. B. Klinefelter-Syndrom
☐ D) Zur Differenzierung, ob eine Drüsenvergrößerung oder eine Fettgewebsvermehrung vorliegt, ist eine Ultraschalluntersuchung sinnvoll
☐ E) Eine Gynäkomastie weist in der Regel auf einen Testosteron produzierenden Tumor hin

2 Aussagenkombination

Ein 70-jähriger Rentner mit erhöhtem Blutdruck, Übergewicht und Zuckerkrankheit kommt in Ihre Praxis.
Er klagt über Rücken- und Flankenschmerzen.
Im Rahmen der Differentialdiagnose denken Sie an eine krankhafte Erweiterung der Bauchaorta (Bauchaortenaneurysma).

Welche der folgenden Aussagen zum Bauchaortenaneurysma treffen zu?

1. Älteren Männern (ab 65 Jahren) wird ein Ultraschallscreening zur Früherkennung empfohlen
2. Hypertonie, Hypercholesterinämie, Rauchen und männliches Geschlecht sind Risikofaktoren
3. Eine unauffällige körperliche Untersuchung schließt ein Bauchaortenaneurysma aus
4. Von einem Bauchaortenaneurysma spricht man, wenn sich die Bauchschlagader spindel- oder sackförmig auf mehr als 3 cm erweitert
5. Solange keine Symptome bestehen, ist ein Bauchaortenaneurysma nicht gefährlich

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

3 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Pankreaskarzinom treffen zu?

1. Chronische Pankreatitis ist ein Risikofaktor
2. Rauchen ist ein Risikofaktor
3. Als Symptome treten u. a. in den Rücken ausstrahlende Oberbauchbeschwerden, Übelkeit und Gewichtsverlust auf
4. Eine Metastasierung tritt selten auf
5. Frühsymptom des Pankreasschwanzkarzinoms ist ein schmerzloser Ikterus

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig

4 Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Halluzinationen

☐ A) treten erst nach der Pubertät auf
☐ B) kommen bei organischen psychischen Störungen vor
☐ C) sind Störungen des Affekts
☐ D) sind inhaltliche Denkstörungen
☐ E) sind eine Störung der Gedächtnisfunktionen

5 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Ein 5-jähriger Junge kommt zu Ihnen in die Praxis mit Hüftschmerzen, eingeschränkter Beweglichkeit im Hüftgelenk und Schonhinken. Es liegt kein vorausgegangenes Trauma vor.

Als Diagnosen sind in Betracht zu ziehen:

1. Coxitis fugax (flüchtige Koxitis)
2. Morbus Perthes (aseptische Hüftkopfnekrose)
3. Infektiöse Arthritis
4. Hüftgelenksdysplasie
5. Knochentumor

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

6 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Harnblasentumor treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

☐ A) Häufigstes Erstsymptom sind Schmerzen beim Wasserlassen
☐ B) Ein Harnblasentumor ist in der ersten Phase oft asymptomatisch
☐ C) Eine Zystitis bei einem Mann sollte immer differentialdiagnostisch abgeklärt werden, da auch ein Harnblasentumor vorliegen könnte
☐ D) Frauen sind häufiger betroffen als Männer
☐ E) Gewichtsverlust und Nachtschweiß sind Leitsymptome

7 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Benzodiazepinabhängigkeit trifft (treffen) zu?

1. Abhängigkeitsstörungen von Benzodiazepinen sind selten und treten in der Regel erst nach sechs Monaten Gebrauch auf
2. Die Halbwertszeiten von Benzodiazepinen haben keinen Einfluss auf den Zeitpunkt des Auftretens von Entzugserscheinungen
3. Durch kontrollierte und zeitlich begrenzte Verschreibungen lässt sich das Risiko einer Abhängigkeitsentwicklung verringern
4. Risiken des langfristigen Gebrauchs von Benzodiazepinen sind neben der Abhängigkeitsentwicklung, Sturzneigung und kognitive Einbußen
5. In der Substitutionstherapie hat sich Methadon bei Benzodiazepinabhängigkeit bewährt

☐ A) Nur die Aussage 4 ist richtig
☐ B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

8 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum metabolischen Syndrom treffen zu?

1. Das metabolische Syndrom ist gleichbedeutend mit Diabetes mellitus Typ 1
2. Das metabolische Syndrom beschreibt das gemeinsame Auftreten mehrerer Symptome bzw. Krankheitsbilder
3. Adipositas, Glukosetoleranzstörung und arterielle Hypertonie spielen dabei eine Rolle
4. Im Rahmen der Diagnostik sollten auch die Fettwerte geprüft werden
5. Besonders gefährdet sind Patienten mit stammbetonter (viszeraler) Adipositas

☐ A) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

9 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Notfällen treffen zu?

1. Einem bewusstlosen Diabetiker ohne weitere Kenntnisse des vorliegenden Blutzuckerwertes verabreicht man notfallmäßig eher Glukose als Insulin
2. Die Schwere einer Bewusstseinsstörung kann durch die sogenannte Glasgow-Coma-Scale (GCS) – einer Skala mit Items (Fragepunkte) zum Augenöffnen, zur Motorik und zur Sprache – ermittelt werden
3. Bei einem sogenannten Spannungspneumothorax sollte dem Patienten empfohlen werden, eine Fachklinik für Lungenerkrankungen aufzusuchen
4. Einem Patienten mit heftigen Schmerzen im oberen Brustkorb, die in den linken Oberarm ausstrahlen und sich unter Belastung deutlich verstärken, sollte vom Heilpraktiker empfohlen werden, den Hausarzt aufzusuchen
5. Ein fehlendes Atemgeräusch („stille Lunge") bei einem Asthmaanfall spricht für einen günstigen Verlauf

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

10 Einfachauswahl

Eine 44-jährige Frau leidet seit mehreren Jahren unter anhaltenden, aber stark wechselnden Beschwerden wie Hautbrennen und jucken, schmerzhaften Magen-Darm-Beschwerden, Übelkeit, Erbrechen verbunden mit Unpässlichkeit und Gereiztheit.
Die Patientin berichtet über familiäre Spannungen. Eine körperliche Ursache war immer auszuschließen.

Es handelt sich am ehesten um

☐ A) typische Wechseljahresbeschwerden
☐ B) eine Somatisierungsstörung
☐ C) Symptome eines Diabetes mellitus
☐ D) einen hypochondrischen Wahn
☐ E) eine generalisierte Angststörung

11 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Urtikaria treffen zu?

1. Die bei Urtikaria auftretenden Quaddeln entstehen durch mit Epithel ausgekleidete, flüssigkeitsgefüllte Hohlräume in der Haut
2. Bei akuter Urtikaria mit Gesichtsschwellung um Augen und Mund sind Rescue-Tropfen (Bach-Blüten-Notfalltropfen) eine geeignete Therapie
3. Urtikaria kann durch Wärme und Druck ausgelöst werden
4. Bei Urtikaria ist in der Regel eine Allergiediagnostik notwendig
5. Juckreiz wird selten beobachtet

☐ A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

12 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Asthma bronchiale treffen zu?

1. Ein Leitsymptom ist Luftnot unter dem Bild eines inspiratorischen Stridors
2. Bei Patienten mit Asthma bronchiale kann die Lungenfunktionsprüfung normale Werte aufweisen
3. Die Gabe von Kortikosteroiden ist bei Patienten mit der Diagnose Asthma bronchiale kontraindiziert
4. Die Einnahme von Acetylsalicylsäure (ASS) kann einen Asthma-Anfall provozieren
5. Die bronchiale Reaktivität ist bei Asthma bronchiale typischerweise vermindert

☐ A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig

13 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Ein erhöhtes Suizidrisiko gegenüber der Allgemeinbevölkerung besteht bei

1. schizophrener Psychose
2. depressiver Störung
3. Alkoholabhängigkeit
4. Anorexia nervosa
5. narzisstischer Persönlichkeitsstörung

☐ A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

14 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Lungenfibrose treffen zu?

1. Lungenfibrosen zählen zu den interstitiellen Lungenerkrankungen
2. Die Ursache der Lungenfibrose ist in vielen Fällen unbekannt
3. Bei der körperlichen Untersuchung kann eine Sklerosiphonie (basales inspiratorisches Knisterrasseln auftreten)
4. Zur Abklärung muss bei jedem klinischen Verdacht als erstes eine Magnetresonanztomografie des Brustkorbes angefertigt werden
5. Lungenfibrosen sind gut behandelbar, die Funktionsstörungen zumeist reversibel

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 5 ist richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig

15 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Typische Symptome des Morbus Parkinson sind:

1. Monotone Stimme
2. Mikrografie
3. Bewegungsarmut
4. Tremor
5. Krampfanfälle

☐ A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig

16 Einfachauswahl

Bei einer 45-jährigen Patientin bestehen vier Wochen nach einer unkomplizierten distalen Radiusfraktur Ruhe- und Bewegungsschmerz und eine bläulich-livide Verfärbung der Haut mit vermehrtem Schwitzen.

Wofür spricht diese Symptomatik am ehesten?

☐ A) Es handelt sich um einen Normalzustand nach Immobilisierung in Gipsschiene
☐ B) Es besteht Verdacht auf ein Kompartment-Syndrom (Tibialis-anterior-Syndrom)
☐ C) Es besteht Verdacht auf das Complex Regional Pain Syndrome (CRPS, Sudeck-Syndrom)
☐ D) Es ist zu einer Hautinfektion mit Staphylokokkus aureus gekommen
☐ E) Die Symptomatik spricht für die Bildung einer Pseudarthrose

17 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu Rückenmarksverletzungen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

☐ A) Nach einer Commotio spinalis („Rückenmarkserschütterung“) verbleiben dauerhaft motorische Ausfälle (Lähmungen)
☐ B) Ein spinaler Schock unmittelbar nach traumatischer Querschnittsläsion ist durch eine Spastik unterhalb des Läsionsortes gekennzeichnet
☐ C) Positive Pyramidenbahnzeichen sind ein Hinweis für Rückenmarksschädigungen
☐ D) Für ein im Erwachsenenalter auftretendes Querschnittssyndrom kommen ausschließlich traumatische Auslöser in Betracht
☐ E) Charakteristisches Symptom einer Querschnittsläsion des sakralen Rückenmarks ist eine Blasenstörung

18 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu HIV-Infektion und Virushepatitiden treffen zu?

1. Hepatitis A verläuft bei Kindern häufig asymptomatisch
2. Hepatitis C wird vor allem durch Blut übertragen (z. B. Spritzen bei Drogenmissbrauch)
3. Hepatitis E wird fäkal-oral übertragen
4. HIV wird vor allem durch ungeschützten Geschlechtsverkehr übertragen
5. Bei einem Teil der HIV-Infizierten tritt ca. 1 bis 6 Wochen nach der Erstinfektion ein Mononukleose-ähnliches Krankheitsbild auf

☐ A) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

19 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Schizophrenie treffen am ehesten zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

☐ A) Es besteht eine hohe Komorbidität mit Suchterkrankungen
☐ B) Bei den Betroffenen besteht eine Orientierungsstörung
☐ C) Die Mehrzahl der Erkrankten zeigt vor dem 40. Lebensjahr Symptome
☐ D) Während der akuten Erkrankungsphase stehen "negative" Symptome (Minussymptome) im Vordergrund des klinischen Bildes
☐ E) Die Schizophrenie lässt sich gut mit einer Psychotherapie heilen

20 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Krankheitszeichen gehören zum akuten Arterienverschluss im Extremitätenbereich?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

☐ A) Kalte Haut
☐ B) Überwärmung
☐ C) Schwellung
☐ D) Pulslosigkeit
☐ E) Rötung der Haut

21 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu epidemiologischen Begriffen treffen zu?

1. Die Prävalenz bezeichnet die Häufigkeit eines Merkmals (z. B. Erkrankung) in einer bestimmten Population innerhalb eines bestimmten Zeitraums
2. Eine Epidemie ist zeitlich begrenzt und räumlich nicht begrenzt
3. Eine Endemie ist räumlich und zeitlich begrenzt
4. Eine Pandemie ist räumlich und zeitlich unbegrenzt
5. Eine Pandemie ist zeitlich begrenzt und räumlich unbegrenzt

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig

22 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Candidose (Soor) treffen zu?

1. Soor wird durch Bakterien verursacht
2. Der Erreger von Soor ist auch bei Gesunden zu finden
3. Weißliche Beläge auf der Zunge, am Gaumen oder an der Innenseite der Wange lassen einen Soor vermuten
4. Bei Soorbefall unter der Brust (Intertrigo) besteht für Heilpraktiker grundsätzlich ein Behandlungsverbot
5. Immungeschwächte Personen sind besonders gefährdet, an einer systemischen Candidose zu erkranken

☐ A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig

23 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur chronischen lymphozytären Thyreoiditis (Hashimoto) treffen zu?

1. Die chronische lymphozytäre Thyreoiditis ist die häufigste Thyreoiditisform
2. Es handelt sich um eine Autoimmunthyreoiditis
3. Männer sind häufiger betroffen als Frauen
4. Meist sind spezifische Antikörper im Blut nachweisbar
5. Im späteren Verlauf der Erkrankung tritt meist eine Hyperthyreose auf

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

24 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur "stabilen Seitenlagerung" im Rahmen des Notfallmanagements trifft (treffen) zu?

1. Der Patient nimmt die stabile Seitenlage auf Anleitung des Heilpraktikers ein
2. Bei der stabilen Seitenlage darf der Kopf nicht bewegt werden
3. Bei der stabilen Seitenlage wird der Kopf nach vorne geneigt und erhöht gelagert
4. Die stabile Seitenlage ist besonders bei Oberschenkelhalsbruch angebracht
5. Für die stabile Seitenlage sind in der Regel bewusstlose, kreislaufstabile Patienten geeignet

☐ A) Nur die Aussage 5 ist richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

25 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Scharlach treffen zu?

1. Charakteristisch ist ein plötzlicher Krankheitsbeginn mit Halsschmerzen, Husten, Erbrechen und hohem Fieber
2. Etwa 2-4 Wochen nach Erkrankung können Hautabschuppungen im Bereich der Handinnenflächen und der Fußsohlen auftreten
3. Der Erreger ist ein Virus
4. Das Scharlach-Exanthem beginnt meist am 1. oder 2. Krankheitstag und breitet sich zentrifugal (unter Aussparung der Handinnenflächen und Fußsohlen) aus
5. Nach Beginn einer wirksamen antibiotischen Therapie erlischt die Ansteckungsfähigkeit in der Regel nach 24 Stunden

☐ A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

26 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Anatomie des Gehirns treffen zu?

1. Die beiden Großhirnhemisphären sind durch den Balken (Corpus callosum) miteinander verbunden
2. Die Dura mater (harte Hirnhaut) bildet die äußere Hülle des Gehirns
3. Die Hypophyse liegt in der hinteren Schädelgrube
4. Das Ventrikelsystem steht mit dem Subarachnoidalraum in Verbindung
5. Die zentrale Steuerung des Herz-Kreislauf-Systems befindet sich im Bereich des Kleinhirns (Cerebellum)

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig

27 Einfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten zu?

Die klassische Psychoanalyse

☐ A) arbeitet bevorzugt mit negativer Verstärkung
☐ B) strebt die Aufdeckung und Bearbeitung alter Konflikte an
☐ C) ist symptomorientiert
☐ D) wirkt über systematische Desensibilisierung
☐ E) setzt am aktuell bestehenden Problemverhalten an

28 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Eisenstoffwechsel treffen zu?

1. Die gleichzeitige Aufnahme von Vitamin C verbessert die Eisenaufnahme aus der Nahrung
2. Eine Eisenmangelanämie verursacht ein diastolisches Herzgeräusch
3. Ein funktioneller Eisenmangel tritt bei chronischen Entzündungen auf
4. Gleichzeitiger Konsum von Milch kann die Eisenaufnahme aus der Nahrung wegen des Kalziumgehaltes verschlechtern
5. Ein normaler Eisenwert im Serum schließt einen Eisenmangel aus

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1,4 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

29 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Ein 50-jähriger Patient kommt zu Ihnen in die Praxis mit plötzlich aufgetretenem Dauerdrehschwindel und Erbrechen.

Als Diagnosen sind in Betracht zu ziehen:

1. Akuter Labyrinthausfall (akute periphere Vestibulopathie)
2. Labyrinthitis
3. Morbus Menière
4. Trigeminusneuralgie
5. Hirnstammläsion

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

30 Einfachauswahl

Welche Aussage zur Hyperplasie der Rachenmandeln (Adenoide) trifft zu?

☐ A) Adenoide sind ein typisches Krankheitsbild der Adoleszenz
☐ B) Adenoide können unbehandelt zu einer Sprachentwicklungsstörung führen
☐ C) Leitsymptom der Adenoide ist flüssiges Zerumen im äußeren Gehörgang
☐ D) Therapie der Wahl ist eine antibiotische Behandlung
☐ E) Die Diagnose erfolgt durch Spiegelung des Mittelohrs

Heilpraktikerschule am Buchwald

31 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Hirnnerven treffen zu?

1. Es gibt 15 Hirnnerven
2. Der N. olfactorius (I. Hirnnerv) ist ein motorischer Hirnnerv
3. Für Augenbewegungen gibt es keine speziellen Hirnnerven
4. Die Sinne Hören und Gleichgewicht verlaufen zusammen in einem Nerv
5. Der N. vagus (X. Hirnnerv) versorgt nicht nur den Kopf und Hals, sondern auch Baucheingeweide

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

32 Aussagenkombination

Bei welchen der folgenden Erkrankungen wirken psychische Faktoren in der Krankheitsentstehung oder -verschlimmerung mit?

1. Colitis ulcerosa
2. Enterocolitis regionalis (Morbus Crohn)
3. Asthma bronchiale
4. Essenzielle arterielle Hypertonie
5. Psoriasis vulgaris (Schuppenflechte)

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

33 Aussagenkombination

Welche der folgenden Symptome können bei der Anaphylaxie auftreten?

1. Juckreiz
2. Heiserkeit
3. Durchfall
4. Pfeifende Atmung
5. Bewusstlosigkeit

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

34 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen passen am ehesten zur Diagnose Spannungskopfschmerz?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

☐ A) Drehschwindel ist ein typisches Symptom
☐ B) Die Schmerzqualität ist drückend
☐ C) Der Spannungskopfschmerz geht mit Skotomen und Flimmerphänomenen einher
☐ D) Meningismus ist ein Hinweis auf einen Spannungskopfschmerz
☐ E) Der Spannungskopfschmerz tritt meist beidseitig auf

35 Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Die Übertragung von Meningokokken erfolgt in der Regel

☐ A) fäkal oral
☐ B) durch Tröpfcheninfektion
☐ C) über kontaminierte Oberflächen
☐ D) über die Haut
☐ E) über Trinkwasser

36 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Lungenuntersuchung treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

☐ A) Mit dem Peak-Flow-Meter wird die Vitalkapazität gemessen
☐ B) Mit dem Stimmfremitus wird die Leitfähigkeit des Lungengewebes für Schwingungen geprüft
☐ C) Die Lungenauskultation erfolgt ausschließlich auf der Rückseite des Brustkorbes
☐ D) Die dorsalen Lungengrenzen liegen beim gesunden Erwachsenen paravertebral etwa in Höhe des 11. BWK (Brustwirbelkörper)
☐ E) 25 - 30 Atemzüge/Minute entsprechen dem Normalbefund bei Erwachsenen in Ruhe

37 Mehrfachauswahl

Ein 68-jähriger Mann stellt sich in Ihrer Praxis vor und klagt über Kopf- und Muskelschmerzen, trockenen Husten, Durchfall und Fieber. Im weiteren Gespräch erfahren Sie, dass er vor 2 Wochen aus dem Urlaub zurückgekehrt sei. Im Hotel, das nach längerer Pause erst vor kurzem wieder eröffnet wurde, habe es ein Problem mit Legionellen gegeben. Gegen Grippe lasse er sich regelmäßig von seinem Hausarzt impfen.

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

☐ A) Der geschilderte Krankheitsverlauf ist mit einer Legionellose vereinbar
☐ B) Bei Legionellose erfolgt die Übertragung von Mensch zu Mensch
☐ C) Der Erreger der Legionellose ist ein Virus
☐ D) Sie verordnen Bettruhe, Atemgymnastik und Brustwickel
☐ E) Der geschilderte Krankheitsverlauf ist mit einer Covid-19-Krankheit vereinbar

38 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Charakteristische Symptome der Bulimia nervosa sind:

☐ A) Extreme Selektion der Nahrung im Hinblick auf gesunde Ernährung
☐ B) Krankhafte Furcht davor, dick zu werden
☐ C) Schädigung des Zahnschmelzes
☐ D) Pigmentstörungen im Gesicht
☐ E) Körperhalluzinationen

39 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur allgemeinen Heilpraktikererlaubnis trifft (treffen) zu?

1. Die Erlaubnis berechtigt zur Ausübung der Heilkunde im Umherziehen
2. Voraussetzung für die Erteilung der Erlaubnis ist eine Berufsausbildung und das Bestehen einer Fachprüfung
3. Die Erlaubnis wird nicht erteilt, wenn schwere strafrechtliche Verfehlungen vorliegen
4. Die Erlaubnis wird nicht erteilt, wenn die sittliche Zuverlässigkeit fehlt
5. Die Erlaubnis gilt nur in dem Bundesland, in dem sie erteilt wurde

☐ A) Nur die Aussagen 3 ist richtig
☐ B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig

40 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Symptome einer isolierten Linksherzinsuffizienz sind:

1. Zyanose
2. Asthma cardiale
3. Atemnot
4. Aszites
5. Beinödeme

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig

41 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Akupunktur treffen zu?

1. Es existieren insgesamt 30 verschiedene Akupunkturpunkte
2. Gegenanzeigen sind nicht bekannt
3. Es besteht das Risiko der Verletzung innerer Organe wie der Lunge
4. Die Akupunktur zählt zu den alternativmedizinischen Verfahren ohne Nebenwirkungen
5. Stimulationstechniken der Akupunktur beinhalten das Heben und Senken sowie das Drehen der Nadel

☐ A) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig

Heilpraktikerschule am Buchwald

42 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Wachstum und Entwicklung eines gesunden Kindes trifft (treffen) zu?

1. Mit einem Jahr hat sich das Geburtsgewicht in etwa verdreifacht
2. Die normale Atemfrequenz beim Kleinkind beträgt 40 - 45 Atemzüge/Minute in Ruhe
3. Mit 5 Monaten sollte ein Kind frei sitzen können
4. Der sogenannte Nestschutz durch plazentagängige Antikörper von der Mutter hält ca. 2 Jahre an
5. Ein über 4 Wochen anhaltender Neugeborenenikterus ist physiologisch und bedarf daher keiner Behandlung

☐ A) Nur die Aussage 1 ist richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

43 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Charakteristisch für die Kokainabhängigkeit sind:

1. Entwicklung einer starken psychischen Abhängigkeit
2. Gewichtszunahme
3. Schädigung der Nasenschleimhaut
4. Auftreten von Psychosen mit Halluzinationen
5. Euphorie und Gefühl von gesteigerter Energie

☐ A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

44 Aussagenkombination

Eine 70-jährige Patientin gibt an, dass sie seit 3 Stunden plötzlich auf einem Auge nichts mehr sehe. Schmerzen werden nicht beklagt. Bei der Untersuchung zeigt das gesunde Auge keine Besonderheiten, auf dem betroffenen Auge wird völlige Blindheit angegeben. Bei vorsichtigem Druck mit den Fingern auf den Bulbus zeigt sich, ebenso wie beim äußeren Ansehen des betroffenen Auges, ein unauffälliger Befund.

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

1. Das wahrscheinlichste ist ein akuter Glaukomanfall
2. Bei Ausbleiben einer zeitnahen Therapie droht irreversible Blindheit
3. Die richtige Therapie ist die sofortige Enukleation (Entfernung) des Auges in einer Fachklinik
4. Die Symptomatik deutet auf eine Embolie der A. centralis retinae (Zentralarterienverschluss) hin
5. Eine Auskultation des Herzens kann einen Hinweis auf die Ursache geben

☐ A) Nur die Aussage 1 ist richtig
☐ B) Nur die Aussage 3 ist richtig
☐ C) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig

45 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Zu den möglichen Symptomen eines Bronchialkarzinoms zählen:

1. Husten
2. Obere Einflussstauung
3. Hämoptysen (Blutbeimengung im Auswurf)
4. Rekurrensparese
5. Dyspnoe

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

46 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Nach vollständiger Grundimmunisierung sollten Kinder im Alter zwischen 9 und 16 Jahren nach den Empfehlungen der ständigen Impfkommission beim Robert Koch-Institut (STIKO) eine Auffrischimpfung erhalten gegen:

1. Diphtherie
2. Tetanus
3. Pneumokokken
4. Poliomyelitis
5. Pertussis

☐ A) Nur die Aussage 2 ist richtig
☐ B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

47 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Extrauteringravidität treffen zu?

1. Es handelt sich meist um eine Bauchhöhlenschwangerschaft (Abdominalgravidität)
2. Sie wird durch das Tragen eines Intrauterinpessars („Spirale") begünstigt
3. Sie kommt als Differentialdiagnose einer Appendizitis in Frage
4. Die Ultraschalluntersuchung (vaginale Sonographie) zeigt eine leere Gebärmutterhöhle
5. Sie kann durch eine Blutung in die Bauchhöhle zu einem Schock führen

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

48 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Magen-Darm-Erkrankungen treffen zu?

1. Das Reizmagen-Syndrom (funktionelle Dyspepsie) ist Folge einer Clostridium-difficile-Infektion (CDI)
2. Bei Eradikationstherapie einer Helicobacter pylori-Besiedelung besteht die Gefahr einer Dysbiose (Fehlbesiedlung) in anderen Darmabschnitten
3. Kennzeichen des Reizdarmsyndroms (RDS) sind nächtliche Durchfälle
4. Motilitätsstörungen des Magen-Darm-Traktes begünstigen das Auftreten funktioneller Beschwerden des Magen-Darm-Traktes
5. Ulcus duodeni und Magenkarzinom treten bei Menschen mit Helicobacter pylori Besiedelung des Magens seltener auf

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig

49 Einfachauswahl

Nach der Anamneseerhebung sowie der körperlichen Untersuchung eines Patienten vermuten Sie eine atypische Pneumonie.

Welche der folgenden Untersuchungen ist am ehesten geeignet, um die Diagnose zu sichern?

☐ A) Messen der Körpertemperatur
☐ B) Spirometrie
☐ C) Blutbild
☐ D) CRP (C-reaktives Protein)
☐ E) Thorax-Röntgenbild

50 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu Vitaminen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

☐ A) Es ist gesichert, dass durch eine Vitaminsubstitution positive gesundheitliche Effekte bewirkt werden, auch wenn kein nachweisbarer Mangel besteht
☐ B) Vitamin E ist ein fettlösliches Vitamin
☐ C) Vitamin D fördert die renale Kalziumausscheidung
☐ D) Mit einem Vitamin B12-Mangel muss bei einem chronischen Alkoholabusus gerechnet werden
☐ E) Vitamin K führt bei Cumarinderivaten (Gerinnungshemmer) zu einer Wirkungsverstärkung

51 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Im Rahmen einer depressiven Episode kann es zum Auftreten folgender Symptome kommen:

1. Agitiertheit
2. Halluzinationen
3. Wahnvorstellungen
4. Autoaggressive Handlungen
5. Hypochondrische Grübeleien

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

52 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Komplikationen eines Myokardinfarktes sind:

1. Herzinsuffizienz
2. Herzwandaneurysma
3. Myokardruptur mit Herzbeuteltamponade
4. Mitralklappeninsuffizienz
5. Perforation der Herzscheidewand

☐ A) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

53 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Therapeutische Maßnahmen bei einem ischämischen Schlaganfall sind:

1. Lysetherapie bei einem thrombotischen Verschluss einer Hirnarterie
2. Regulation des Blutzuckers
3. Sofortige Blutdrucksenkung auf hypotone Blutdruckwerte
4. Thromboseprophylaxe bei Bettlägerigkeit
5. Frühzeitige krankengymnastische Therapie

☐ A) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

54 Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Eine Verlangsamung der BSG (Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit) ist am ehesten typisch für:

☐ A) Polyglobulie
☐ B) Thyreoiditis
☐ C) Plasmozytom
☐ D) Schwangerschaft
☐ E) Nephrotisches Syndrom

55 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Patientenrechtegesetz (Gesetz zur Verbesserung der Rechte von Patientinnen und Patienten) treffen zu?

Im Patientenrechtegesetz sind folgende Pflichten des Behandelnden verankert:

1. Aufklärungspflicht
2. Aufbewahrungspflicht der Patientenakte
3. Dokumentationspflicht
4. Informationspflicht
5. Meldepflicht

☐ A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

56 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Typische Risiken für die Entstehung einer tiefen Beinvenenthrombose sind:

1. Exsikkose
2. Bluthochdruck
3. Immobilisation
4. Arteriosklerose
5. Langstreckenflüge

☐ A) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

57 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Trichomoniasis treffen zu?

1. Es handelt sich um eine sexuell übertragbare Erkrankung
2. Eine Trichomoniasis führt bei Frauen zu einem stark riechenden, grünlich gelben Vaginalausfluss
3. Der Erreger zählt zu den Protozoen
4. Männer sind wesentlich häufiger betroffen als Frauen
5. Es besteht ein Behandlungsverbot für Heilpraktiker

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
☐ E) Alle Aussagen sind richtig

58 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Zu den Symptomen einer Präeklampsie (hypertensive Schwangerschaftserkrankung) gehören:

1. Proteinurie
2. Sehstörung
3. Kopfschmerzen
4. Übelkeit, Erbrechen
5. Deutlich erhöhte Thrombozytenzahl

☐ A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
☐ B) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
☐ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
☐ D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
☐ E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig

59 Mehrfachauswahl

Zu Ihnen kommt ein Patient, der in der Anamnese angibt, vor 2 Jahren eine rechtsseitige Hirnblutung erlitten zu haben.

Welche der vorliegenden Befunde sind typischerweise zu erwarten?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

☐ A) Anwinkelung des linken Armes
☐ B) Schlaffes Herabhängen des linken Armes
☐ C) Schlaffe Lähmung des linken Beines
☐ D) Spastische Lähmung des linken Beines
☐ E) Gangausgleich durch Zirkumduktion des rechten Beines

60 Einfachauswahl

Ein Patient legt Ihnen nach einem Krankenhausaufenthalt einen Computerausdruck mit Laborwerten vor. Hierbei sind Serumkreatinin und Serumharnstoff erhöht.

Wofür spricht dieser Befund?

☐ A) Gastritis
☐ B) Divertikulitis
☐ C) Leberzirrhose
☐ D) Niereninsuffizienz
☐ E) Pankreatitis